

# Ich beschütze dich

## Weil es meine Aufgabe ist

Von abgemeldet

### Kapitel 46: Geborgenheit

Ich beschütze dich 46  
weil es meine Aufgabe ist

<Gedanken >  
"jemand spricht"

Yugi zögerte nicht lange, schnappte sich seine Jacke, zog sie sich über und rannte in die Nacht hinaus. Er wollte, nein er musste sie finden. Sie hatte Freunde, auch wenn es nur ihn betraf, aber er würde zu ihr halten. Egal was geschehen sollte. Er rannte die Straße entlang und folgte einfach nur seinem Gefühl. Er hatte so eine Ahnung wo Lil sich befinden könnte.

Lil landete vor der Haustür ihres früheren Haus, bevor sie bei Kaiba gewohnt hatte. Sie holte den Schlüssel heraus und steckte ihn in das Schloss. Langsam drehte sie den Schlüssel im Schloss herum und hoffte darauf dass hier noch niemand anderes wohnen würde. Und tatsächlich öffnete sich die Tür und Lil betrat das innere der Wohnung. Sie schloss die Tür sofort wieder hinter sich und ließ den Blick über die Inneneinrichtung des Hauses schweifen. Nichts hatte sich in der Zwischenzeit wo sie hier nicht gelebt hatte, verändert.

Ihre Flügel lösten sich auf und verflogen leicht, wobei zwei kleine Federn auf den Boden segelten.

Lil fror und rieb sich die Arme. Für sie war es Balsam für die Seele, das sie diesen Zufluchtsort noch besaß. Sie stand eine Weile auf demselben Platz und gewöhnte ihre Augen langsam an die Dunkelheit. Als sie sich schließlich entschloss sich zu bewegen, klopfte es an der Tür.

"Lil? Ich bin es Yugi! Bitte mach doch die Tür auf. Ich bitte dich" rief er gegen die Tür.

Lil wusste nicht warum, aber sie drehte sich und öffnete Yugi die Tür. Dieser schlüpfte schnell in die Wohnung und schloss hinter sich die Tür. Seine Augen lagen unweigerlich auf Lil und musterten ihren zitternden Körper. Er zog sich die Jacke aus und lächelte sie an. Dann nahm er ihre Hand und brachte sie in das Badezimmer. Er setzte sich auf einen Hocker und ließ ihr ein warmes Bad ein.

"Das wird dir gut tun" sagte er leise, aber auf seine natürliche Art.

Als genug Wasser in der Badewanne war, drehte er sich um und sah Lil lächelnd an.

"Du schlüpfst jetzt aus deinen Sachen und steigst dann in die Wanne damit du erst

einmal wieder warm wirst und dich nicht erkältest!"

Yugi legte ihr noch einmal kurz seine warme Hand auf ihre Schulter und verließ dann das Badezimmer. Er ging hinunter in die Küche um Tee zu kochen.

Lil stand mechanisch auf und ließ die nassen Sachen auf den Boden sinken. Langsam stieg sie in die warme Wanne und ließ das warme Wasser ihren Körper wieder aufwärmen.

Yugi unterdessen stand unten in der Küche und war dabei eine warme Suppe zu kochen. Suppe war eine der besten Wege einen kalten Körper wieder zu erwärmen.

Nach ungefähr einer halben Stunde klopfte Yugi an die Badezimmertür.

"Ist alles in Ordnung bei dir Lil, oder brauchst du noch etwas" fragte er leise. Aber diese Stimme gehörte nicht Yugi sondern Yami.

Lil antwortete nicht, worauf Yami die Tür öffnete und um die Ecke sah, ob alles in Ordnung war. Yami stockte der Atem als er Lil so da sitzen sah. Bis zu den Schultern war sie in der Wanne abgetaucht und hatte die Augen geschlossen. Sie sah ziemlich entspannt aus, wie sie da lag. Leise öffnete er die Tür ganz und betrat das Badezimmer. Er ging zu dem Schrank, öffnete die Tür und holte ein großes, kuscheliges Handtuch heraus. Ein leises Plätschern erregte Yamis Aufmerksamkeit, worauf er sich umwandte und genau in Lils blaue Augen sah. Ihre Augen spiegelten so vieles wieder, worauf sich Yamis Herz schmerzlich zusammen zog.

Lil wandte den Blick ab und starrte aufs Wasser.

Yami trat noch näher an sie heran und legte ihr das Handtuch in greifbare Nähe.

"Wenn du fertig bist, dann ziehst du dir etwas an und kommst dann herunter. Ich habe nämlich für uns gekocht" sagte Yami leise und verschwand wieder aus dem Badezimmer.

Als er langsam den Weg zum Wohnzimmer antrat, pochte sein Herz wild gegen seinen Brustkorb, aber gleichzeitig schmerzte es auch.

Lil erhob sich aus der Badewanne, ließ das Wasser ablaufen und wickelte sich dann in das große Handtuch. Sie trocknete sich ab und verschwand dann in ihrem Zimmer. Dort suchte sie sich ihren langen Pyjama heraus und zog ihn sich über. Danach trocknete sie noch so gut es ging ihre Haare und bürstete sie dann. Sie brachte das Handtuch im Anschluss wieder ins Badezimmer und tapste dann ins Wohnzimmer hinunter.

Dort saß Yami auf der Couch und schaltete lustlos durch die Sendungen im Fernsehen.

"Läuft nichts im Fernsehen, was dich interessiert" fragte Lil leise, worauf Yami sich umdrehte. Er musterte Lil von Kopf bis Fuß und nickte dann.

Als Lil etwas knacken hörte, drehte sie den Kopf in die Richtung aus der das Geräusch kam. Yami hatte sich die Mühe gemacht und den Kamin angemacht.

Lil wurde es ein wenig wärmer ums Herz.

"Komm her, ich habe das Essen auf den Tisch gestellt" sagte Yami und lächelte sie an.

Lil tapste barfüßig um die Couch herum und setzte sich neben Yami. Als sie auf den Tisch sah, musste sie lächeln.

"Du hättest dir aber nicht so viel Mühe machen müssen" sagte Lil leise.

"Für besondere Personen mache ich mir gerne solche Mühe" widersprach Yami schmunzelnd. "Hast du keinen Hunger? Das Essen ist nicht bloß zum anschauen da!"

Nach diesem Kommentar setzte sich Lil noch näher an den Tisch heran und fing an die Suppe zu löffeln.

Yami beobachtete Lil einen kurzen Augenblick und fing dann selber an zu essen.

Nachdem sie alles aufgegessen hatten brachte Yami die Teller raus und zusammen tranken sie noch Tee.

"Wollen wir noch ein bisschen fernsehen" fragte Yami worauf Lil nickte.

Yami lächelte sie an und wollte ihr schon die Fernbedienung geben, aber Lil stand schon auf und ging zu den Regalen mit den Dvd's. Sie suchte die Reihe durch und fischte sich einen Film heraus.

Yami beobachtete sie dabei genaustens.

Lil legte den Film ein und setzte sich dann wieder auf die Couch.

Yami setzte sich einigermaßen bequem hin und wollte schon auf Play drücken als Lil sich niederlegte und den Kopf auf Yamis Schoß legte.

Yami lächelte auf Lil herab und drückte dann auf Play. Er schnappte sich die Decke, die über der Lehne lag und deckte Lil zu.

"Yami" fragte Lil leise, achtete aber nur auf den Film.

"Hmm" kam es fragend von dem Angesprochenem zurück.

"Bleibst du heute Abend bei mir? Ich würde nur ungern heute Nacht alleine sein" sagte Lil leicht verunsichert und sah zu Yami auf.

Dieser lächelte und strich ihr durch das Haar.

"Ja ich bleibe heute bei dir!"

Lil schenkte ihm ein dankbares Lächeln, wonach sich beide dann wieder dem Film zuwandten.

Mitten im Film schlief Lil ein, was Yami erst ein wenig später bemerkte. Er wollte eigentlich fragen ob Lil noch ein wenig Tee trinken wollte, was er dann aber nicht tat. Er schaltete den Fernseher aus und bewegte sich leicht, worauf Lil unruhig wurde. Sie brummte leise und klammerte sich dann an Yamis Hose fest.

Yami legte eine Hand auf ihrige, worauf sie seine Hose losließ. Er hob sie hoch und brachte sie in ihr Zimmer. Dort legte er sie vorsichtig auf dem Bett ab und legte sich dann zu ihr. Er streifte sich noch sein Oberteil ab, bevor er sich und Lil zudeckte. Er beobachtete Lils friedlichen Gesichtszüge und war kurze Zeit später auch im Land der Träume versunken.

Das war Teil 46.

Es sprechen so viele vom aufhören, soll ich das ernst nehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Kyia